

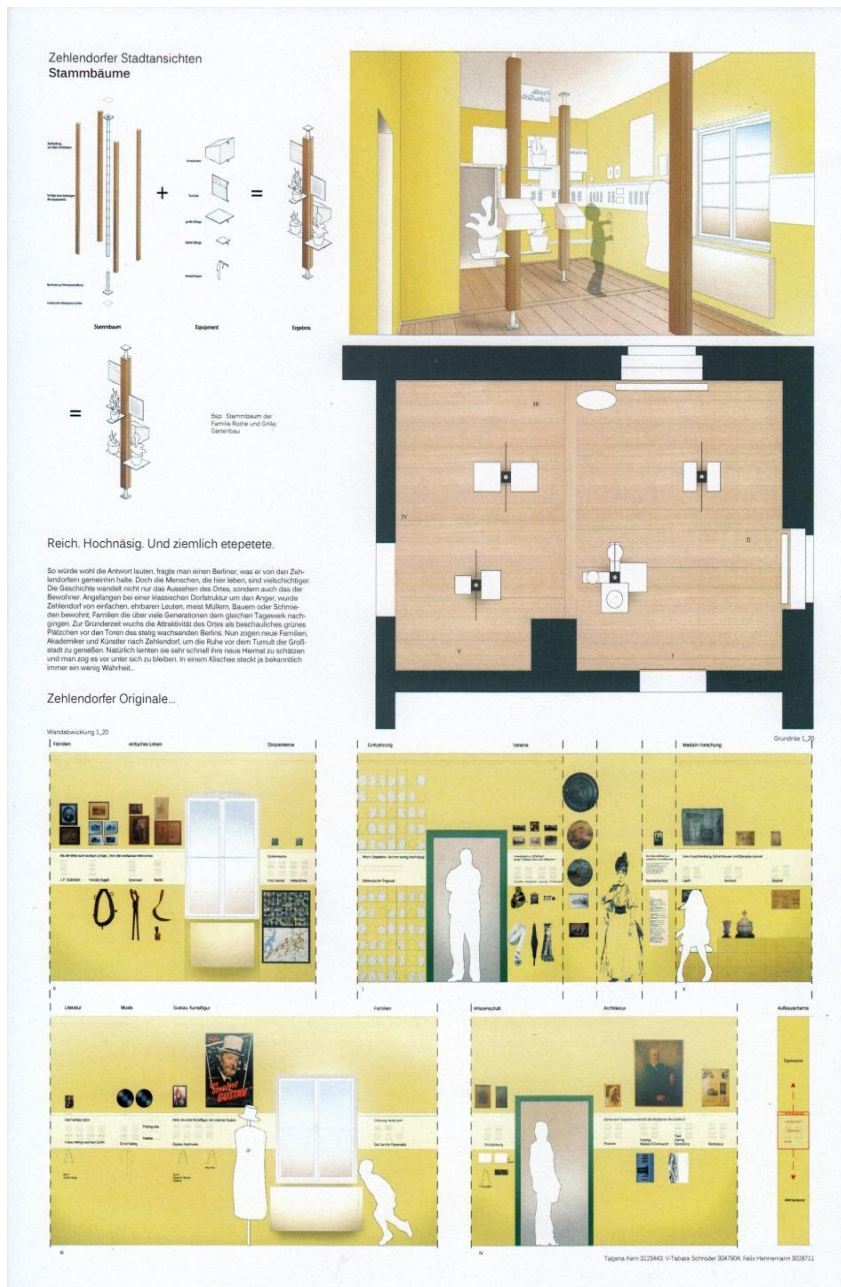


HEIMATVEREIN ZEHLENDORF e.V. (1886) mit REGIONALMUSEUM und ARCHIV



ZEHLENDORFER HEIMATBRIEF Regionalgeschichtliche Beiträge und Mitteilungen

59. Jahrgang, Nr. 2, September 2016



Neue
Ideen
für altes
Museum

INHALT UND IMPRESSUM

VORWORT

Klaus-Peter Laschinsky	In eigener Sache	3
------------------------	------------------------	---

TITELTHEMA

Lothar Beckmann	Neue Ideen für altes Museum	4
Lothar Beckmann	Geschichte schreiben im Zeichen des Eichenblatts	8
Hennemann, Meusel	Das Projekt „Zehlendorfer Stadtansichten“	
Christoffel, Rauhöft	geht in die zweite Runde	9

ZUR ORTSGESCHICHTE

Klaus-Peter Laschinsky	Vor 20 Jahren: Die Tunnel-Gangster von Schlachtensee	10
Achim Förster	Die Mortzfeldt'schen Löcher, die Mini-Südkurve und die	
	„Rekordzwiesel“	13
Jürgen Thonert	Zehlendorfer Zeittafel	16

NEUES AUS DEM DORF

Klaus-Peter Laschinsky	161. Schinkel-Wettbewerb: Zwischen Teltow und Zehlendorf	17
	Meldungen	19

AUS VEREIN, MUSEUM UND ARCHIV

Klaus-Peter Laschinsky	Die Amtskette des Zehlendorfer Bürgermeisters	20
Klaus-Peter Laschinsky	„Lesenswert“	21
Susanne Zisenis	Frühlingsfahrt zur gläsernen Molkerei in Münchehofe.....	22
Susanne Zisenis	Personalien	23
	Veranstaltungen September 2016 bis Januar 2017	24

IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Zehlendorf e.V. (1886)

Redaktion: Jonah Aettner, Lothar Beckmann, Angela Grützmann und Klaus-Peter Laschinsky

Für die namentlich gezeichneten Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Der Heimatbrief erscheint zweimal jährlich (März und September) - Schutzgebühr: 2 Euro, für Mitglieder kostenlos.

Druck: Laserline Druckzentrum Berlin, Berlin-Mitte, www.laser-line.de

Der Nachdruck von Artikeln aus dem Heimatbrief, auch teilweise, ist nur mit Genehmigung des Heimatvereins Zehlendorf e.V. (1886) gestattet. Alle Abbildungen stammen aus dem Archiv des Heimatvereins Zehlendorf e. V. (1886) (Archiv HVZ), wenn nicht anders angegeben.

Heimatverein Zehlendorf e.V. (1886) – Geschäftsstelle, Museum und Archiv: Clayallee 355, 14169 Berlin

Telefon 030-802 24 41 – Fax 030-80 90 32 91 – heimatverein.zehlendorf@googlemail.com –

www.heimatmuseum-zehlendorf.de

Titelbild: Felix Hennemann, Anja Meusel, Christin Christoffel, Caroline Rauhöft

Öffnungszeiten von Museum und Archiv:

Montag und Donnerstag 10.00–18.00 Uhr, Dienstag und Freitag 10.00–14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Vorsitzender: Klaus-Peter Laschinsky – Stellvertretender Vorsitzender: Matthias Aettner – Schatzmeisterin: Susanne Zisenis – Schriftführer: Lothar Beckmann

Der Mitgliedsbeitrag beträgt im Jahr 31 Euro; für (Ehe-)Partner / Studenten 16 Euro.

Bankverbindung: Postbank Berlin – IBAN: DE94 1001 0010 0001 1841 03 – BIC: PBNKDEFF

Die Gemeinnützigkeit des Vereins ist anerkannt durch Bescheid des Finanzamts für Körperschaften Berlin Nr. 1 67/50273 vom 22.05.2013 – Gefördert durch das Kulturstiftungsamt Steglitz-Zehlendorf.

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser,

aufgrund einer Richtlinie der Europäischen Union dürfen die EU-Staaten ab sofort durch eigene Regelungen Plastikbeutel besteuern oder ganz verbieten. Die Regelung war notwendig geworden, weil durch die gar nicht oder nur sehr schwer abbaubaren Plastikabfälle die Meere immer stärker verseucht und die Müllhalden immer höher werden. Allein in Berlin werden innerhalb von zehn Verkaufsminuten etwa fünftausend solcher Tüten in den Läden ausgegeben.

Die Bundesregierung setzt – zunächst – auf freiwilliges Mitmachen des Handels. Die Geschäfte wollen die Flut an Plastiktüten durch ein von den Käufern zu zahlendes und in ihren Kassen verbleibendes Entgelt eindämmen. Einige Einzelhandelsketten geben überhaupt kein Plastikmaterial mehr an Kunden ab.



Tragetüte aus Papier.

Der Heimatverein Zehendorf geht schon seit Längerem mit gutem Beispiel voran. Er setzt auf mehrfach zu benutzende Tragetüten aus braunem, umweltschonendem Recyclingpapier für den Transport von im Museum erworbenen Chronikheften, Heimatbriefen oder Zehendorf Jahrbüchern. Tütenträger haben uns bestätigt: Die aus Papier gekordelten Tragegriffe der strapazierfähigen Papiertüten liegen gut in der Hand.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Klaus-Peter Laschinsky'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Klaus-Peter Laschinsky